

seenerholm



50 Jahre Errichtung der Kirche – Katholische Pfarrei Seon

40 Jahre Theatergruppe Seon

30 Jahre Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal Seon

20 Jahre Möbel nach Mass



Ladenstrasse

Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!
www.ladenstrasse-seon.ch

Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Roger Peier – Informatiker System Engineer	5
Information zur Verkehrssicherheit	7
Die ältesten Einwohner der Gemeinde	8
seetal chile Talk	9
Reformierte Kirchgemeinde Seon	10
Katholische Pfarrei Seon	11
Aargauer Klangkonzerte	12
20 Jahre Möbel nach Mass	13
«Neben den anderen Senioren-WM Teilnehmenden fühle ich mich richtig jung»	14
Natascha und Samira Rast – die Schwestern, die mit den Wellen tanzen	16
Termine	18
Kontaktgruppe Christen – Muslime	19
40 Jahre Theatergruppe Seon	21
Leben im Unterdorf – mittendrin und doch so relaxed	22
Es zieht Leben ins neue Schulhaus	26
Projektwoche der Oberstufe Seon	27
Familienratgeber	28
Skilager Oberstufe Seon in Davos 2016	28
30 Jahre Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal Seon	30
Seetal-Expo 2016 Herbstmarkt Unterdorf 2016	31
DV von «seetalsingt» in Meisterschwanden	31
Das Jugendhaus lebt	32
Musikschule im Mühlerama	34

Editorial



**Liebe Seenerin
Lieber Seener**

Sehen was man sieht. In der heutigen digitalen Welt nicht immer einfach. Bilder die nicht immer zeigen, wie es wirklich ist. Sehen Sie immer, was Sie sehen? Die Medien haben da ihre Tricks. Wie immer Sie es auch sehen, in Seon können Sie dieses Jahr so einiges sehen.

Das neue Schulhaus Hertimatt 3 und dessen Räumlichkeiten, können Sie Anfang Juni bei einem Tag der offenen Tür erkunden. Oder die kleine Vernissage in der Bibliothek des neuen Schulhauses, dort können die Ergebnisse einer Projektarbeit der 4. Bezirksschule b begutachtet werden.

In der Ladenstrasse Unterdorf sehen Sie das neue Wohn- und Geschäftshaus mit der Eröffnung der integrierten Migros-Filiale vom 2. bis 4. Juni 2016.

Entdecken und sehen Sie allerhand neues am Samstag, 17. September 2016 am Herbstmarkt im Unterdorf Seon. Vom 13. bis 16. Oktober 2016 gibt es einiges an der Seetal-Expo zu bestaunen.

Sehen Sie sich die Kriminalkomödie «Lara's Plan» der Theatergruppe Seon an und lassen Sie sich überraschen. Die Aufführungen finden am 5./9./11./12. und 13. November 2016 statt.

Wie Sie sehen, in Seon gibt es einiges zu sehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Sehen und Lesen der Mai Ausgabe des «seenerhelm».

Thomas Strütt
seenerhelm

Impressum

Herausgeber Gemeinde Seon | **Erscheinung** Mai und Oktober | **Adresse** seenerhelm, Postfach 29, 5703 Seon
Redaktionsteam Irene Jaschek | Manuel Suter | Nicole Hediger | Stefan Gugler | Herbert Marchesi | Roger Schmid
Pascal Weber | Markus Thomann | **Finanzen** Susi Strütt | **Gestaltung, Konzept, Layout** Thomas Strütt, ts werbung seon
Auflage 3000 Exemplare | **Druck** Kneuss Druck, Lenzburg | **Mitwirkende Autoren an dieser Ausgabe** Fabian Birrer
Verkehrskommission | Kirchenpflege | Pfarrer Jürg von Niederhäusern | Ueli Lüscher | Jeannette Huggenberger
Antje Hermann | Sabrina Spaeti | Bernhard Fischer | **Fotos** Pascal Weber | Irene Jaschek | Hans Ueli Keusch, flyfoto
Titelbild Das neue Schulhaus Hertimatt 3 | Foto © Hans Ueli Keusch, www.flyfoto.ch
Redaktions- und Anzeigenschluss Ausgabe Oktober: 23. August 2016 | www.seenerhelm.ch | info@seenerhelm.ch

Bankverbindung Hypothekarbank Lenzburg AG, Filiale Seon | IBAN: CH79 0830 7000 2525 0031 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lenzburg. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise, sind, mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle, nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Informationsmaterial übernimmt der Herausgeber und Redaktion keine Haftung. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Alle Rechte vorbehalten. ©seenerhelm 2016

Die Markengarage für jedes Auto!



Seetalstrasse 109 | 5703 Seon | Telefon 062 775 35 35 | Fax 062 775 16 22 | info@garage-doessegger.ch

www.garage-doessegger.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten
- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch



Lassen Sie sich von der Fachspezialistin beraten:

- Individ. Gesichtspflege • Green Peel® Comfort Kräuterschälkur
- div. Make-up • Färben von Brauen und Wimpern
- div. Körperbehandlungen • Haarentfernung mit Wachs
- Manicure • Spezialbehandlungen

Ich freue mich, Sie in ruhiger Atmosphäre verschönern zu dürfen.
Susi Strütt

**Diamant
Kosmetik**

Kosmetisches Fachinstitut seit 1987

Zelgmatte 6 | 5600 Lenzburg | **Telefon 062 891 47 47**
diamant.kosmetik@bluewin.ch | www.diamant-kosmetik.ch

Mitglied Verband



typografik

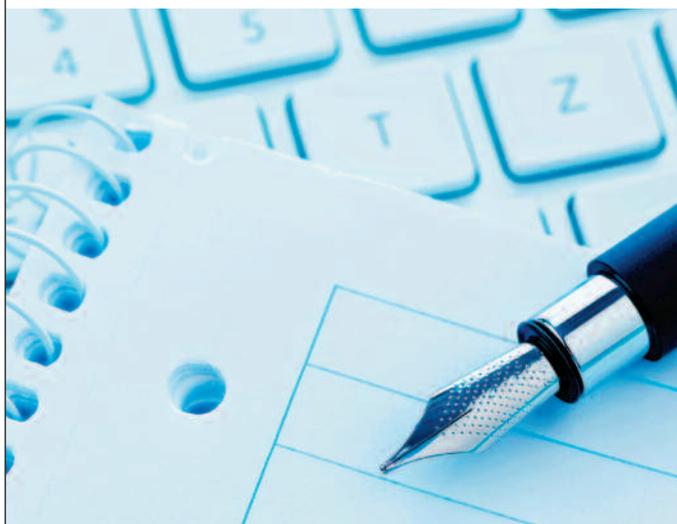
konzeption und gestaltung
logos | broschüren
zeitschriften | webdesign

T S W E I ß U N G
atelier für gestaltung

thomas strütt | seetalstrasse 2 | 5703 seon
telefon **062 775 06 75**
tsw@pop.agri.ch | tsw@tsw.ch | www.tsw.ch

adRem text

auf den Punkt schreiben.



Schreiben - texten - formulieren für Unternehmen
• Flyer und Broschüren • Newsletter • Webseiten • Zeitungsartikel

Irene Jaschek

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | 079 637 46 05
schreiben@adremtext.ch | www.adremtext.ch

Roger Peier – Informatiker System Engineer

Von **Nicole Hediger**

An der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2015 unterbreitete der Gemeinderat den Stimmberechtigten den Antrag zur Schaffung einer unbefristeten Stelle für den Informatikbereich (System Engineer). Die damalige EDV-Lösung war nicht in allen Teilen befriedigend. Die fehlende Flexibilität und die unbefriedigende zeitliche Umsetzung von Änderungen oder Anpassungen, teils bedingt durch die räumliche Distanz, hemmten die effizienten Abläufe in der Verwaltung. Mit grossem Mehr stimmten die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen der Informatikerstelle für die Gemeinde zu.

Am 1. November 2015 war es so weit, Roger Peier trat die neugeschaffene Stelle als System Engineer an. Seither arbeitet er mit voller Begeisterung bei der Gemeinde mit und steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung, der Schule Seon und den technischen Betrieben sind weit über 100 EDV-Arbeitsplätze in Betrieb. Diese werden nun professionell durch Roger Peier betreut.

Hast du dich bei der Gemeinde gut eingelebt? In der Gemeinde, ja. Bei den vielen Applikationen noch nicht ganz, aber das dürfte eine Frage von Wochen sein.

Was hältst du von unseren EDV-Anlagen? Es ist sehr unterschiedlich. Grundsätzlich liegen die Kernkomponenten im Rahmen, jedoch gibt es auch ein paar Themen mit Entwicklungspotential.

Welche Arbeiten führst du zurzeit aus? Welche Anpassungen und Verbesserungen nimmst du im Moment an unseren EDV-Anlagen vor? Im Moment beschränkt sich mein Tätigkeitsbereich noch auf die Planung und auf die Angelegenheiten, welche wir hier vor Ort installiert haben. Dies sind zum einen Clients, der lokale Server und eine Hand voll Dienste und Programme. Momentan bin ich primär an den Vorbereitungen für den



Wechsel vom externen Rechenzenter auf die interne Infrastruktur. Die Umstellung ist diesen Frühling geplant. Zeitaufwändig ist zurzeit die EDV-Ausstattung des neuen Schulhauses, welche ebenfalls angemessen und nachhaltig sein soll.

Welche Anpassungen konntest du bisher schon vornehmen? Primär ging es bisher ums Kennenlernen, sowie das Erledigen diverser Kleinarbeiten. Die nennenswerten Anpassungen in der Gemeinde werden erst noch folgen. Zurzeit stehen die Planung des Wechsels zur Inhouse-Lösung sowie die Informatikbetreuung der Mitarbeitenden im Tagesgeschäft im Vordergrund.

Hast du bereits Projekte, die du in Zukunft anstreben möchtest? (z. B. EDV Hertimatt 3, Homepage, etc.) Ja, aber aufgrund der bevorstehenden Umstellung auf die Inhouse-Lösung, muss einiges vorerst warten. Die EDV im Schulhaus Hertimatt 3 ist bereits parallel am Laufen, da es im Frühling in Betrieb genommen wird. Aber die Arbeit geht stetig weiter. Es gibt vieles, was früher unterschiedlich gelöst wurde. Bei 95% der Themen ist eine Standardisierung das sinnvollste.

In der Anfangsphase hast du einiges zu erledigen und anzupassen. Denkst du, dass du auch in 5 – 10 Jahren noch genügend Arbeit haben wirst? 5 - 10 Jahre ist ein enormer Zeitraum für einen Informatiker. Konkret kommen solche Zahlen in meiner Welt als Informatiker genau an einer Stelle vor: Lebensdauer der Netzwerkkomponenten und den neuen Arbeitscomputer im Hertimatt 3.

In den nächsten Jahren wird es diverse Etappen geben. Aufgrund der aktuellen Projekte, welche sehr zeitaufwändig sind, bin ich bis im Herbst auch privat deutlich eingeschränkt. Anschliessend stehen diverse Arbeiten gemäss Warteliste an, welche einige Monate in Anspruch nehmen werden. Die Arbeitsmenge war bei mir schon immer ein grosses Thema. Bei dieser neugeschaffenen Stelle habe ich nun die Möglichkeit das Ganze deutlich zu beeinflussen. Bei jedem einzelnen Thema steht man nun vor der Wahl von komplett selber aufbauen bis fertiggebaut einkaufen. Dadurch kann man die Arbeitslast an die aktuelle Auslastung anpassen.

Konkret bin ich Dienstleister und folglich abhängig vom Auftraggeber. Die IT entwickelt sich und damit auch der Bedarf der Anwender und Anwenderinnen. Auf-

grund der dynamischen Entwicklung und dem daraus resultierenden Optimierungsbedarf sehe ich eine gute, gesunde Auslastung auch als langfristig gewährleistet.

Du hast von der Privatwirtschaft zur öffentlichen Verwaltung gewechselt. Ist dies ein grosser Unterschied? Ich versuchte mich schon immer aufs Wesentliche zu konzentrieren. Die Mitarbeiter möchten sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung möglichst effizient mit aktuellen IT-Mit-

keln arbeiten. Das ist auch in Seon das Ziel und schliesslich sind es überall dieselben Bedürfnisse.

Viele Gemeinden haben keinen eigenen Informatiker angestellt. Hast du zu anderen Gemeinden bzw. Informatikern Kontakt? Bestehen grosse Unterschiede betreffend der EDV? Während der Neuananschaffung der neuen Infrastruktur hatte ich Kontakt mit einem Dienstleister, welcher ebenfalls einige Gemeinden betreut. Natürlich versucht man möglichst viele Infos einzuholen, um aus den Erfah-

rungen anderer zu lernen. Die Unterschiede halten sich jedoch in Grenzen, da überall in etwa dieselben Anforderungen herrschen. Enorme Unterschiede gibt es bei den Kosten. Es wäre sehr interessant zu wissen, wie gross dieser Unterschied ist und wo Seon anzutreffen ist.

Im März wird laut aktuellen Informationen ein Fachverband ICT-Verantwortliche Aargauer Gemeinden gegründet und somit wird der Informationsaustausch in nächster Zeit bestimmt erhöht.

Steiner + Herzog AG

5703 Seon

062 775 26 06 Oholten 11

www.steinerherzogag.ch

- Heizung
- Ölfeuerung
- Sanitär

Zeit für einen Check-up.

Individuelle Lösungen für Versicherung und Vorsorge beginnen oft mit einem Check-up. Gerne nehmen wir uns Zeit für eine solche Analyse und freuen uns, Sie kennenzulernen.



Christopher Hnybida
058 357 56 14



Michael Hilfiker
058 357 56 72



Thomas Steiner
058 357 56 12

Agentur Seon

Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

www.allianz.ch/thomas.allgeier

Allianz 

Information zur Verkehrssicherheit

beim Abzweiger Friedhofweg/Oberdorfstrasse – Entfernung der Strassenmarkierung

Von **Verkehrskommission**

Die Situation am Knoten Friedhofweg Oberdorfstrasse wurde von der Verkehrskommission analysiert. Durch den Rückbau des «Schleucherhauses» wurde die Übersicht und damit die Sicherheit erheblich verbessert. Der gepflästerte Streifen, welcher den Fussweg vom Gebiet Hertimatt mit dem Gehweg der Oberdorfstrasse (Gemeindehaus) verbindet, ist von allen Seiten deutlich erkennbar. Die Einmündung vom Friedhofweg führt über den gepflästerten Gehweg und mündet in die Oberdorfstrasse ein.

Nach Strassenverkehrsrecht sind Strassen, die über einen baulich erkennbaren Gehweg in eine andere Strasse münden, **nicht vortrittsberechtigt**. Die seinerzeit angebrachte Markierung löst in Bezug



auf die Vortrittsituation unnötig Unsicherheit aus. Der Gemeinderat hat deshalb auf Antrag der Verkehrskommission beschlossen, **dass die Strassenmarkierung vom Friedhofweg in die Oberdorfstrasse zu entfernen sei**. Die Rechts- bzw. Vortrittsituation wird dadurch nicht



verändert. Der Friedhofweg ist, entgegen anderer Interpretation, gegenüber der Oberdorfstrasse auch weiterhin **nicht vortrittsberechtigt**. Gemeinderat und Verkehrskommission bitten die Bevölkerung um Kenntnissnahme und die nötige Aufmerksamkeit und Rücksicht.

SEON

Naturschutzkommission

Einladung zum Aktionstag «Neophyten»

28. Mai 2016

09.00 Uhr, beim Gemeindehaus

Programm:

09.00 Uhr	Information – was sind Neophyten – was können wir tun
09.30 Uhr	Praxis – Wir säubern gemeinsam ein Gebiet
11.30 Uhr	Kleine Stärkung
12.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Die Bevölkerung von Seon ist herzlich eingeladen.

Die Naturschutzkommission bekämpft seit mehreren Jahren die Ausbreitung von Neophyten. In Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Forst und Zivildienstleistenden organisiert sie jährliche Säuberungsaktionen.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser Pflanzen zu verhindern!

Die ältesten Einwohner der Gemeinde

Einwohner 85-jährig und älter

1915	24. Oktober	Lüscher	Gertrud	1928	20. November	Kyburz	Marie Antoinette
1917	30. April	Meier	Armin	29. Dezember	Staub	Waltraut	
	31. August	Weber	Martha	1929	06. Januar	Hauenstein-Merz	Rosmarie
	31. Oktober	Wenger	Maria	14. Januar	Hunziker	Alice	
1920	06. Dezember	Dössegger	Nelly	13. Februar	Fehlmann	Irma	
1921	06. März	Schmid	Marie	14. Februar	Huggenberger	Max	
	01. Juli	Suter	Ida	21. Februar	Lüscher	Emma	
1922	06. Mai	Nater	Berta	27. Februar	Gloor	Hanna	
	04. Juli	Sandmeier	Valerie	05. März	Mächler	Paul	
	09. August	Strickler	Hermina	09. März	Arcari	Yvonne	
1923	11. Januar	Widmer	Klara	29. März	Valenti	Libero	
	07. Februar	Oester	Abraham	31. März	Gloor	Mathilde	
	13. März	Suter	Paula	07. April	Ammann	Rudolf	
	13. August	Imobersteg	Marly	08. April	Bind	Wilhelm	
1924	03. Januar	Suter	Frida	20. April	Brühlhart	Theresia	
	09. Januar	Jenny	Paul	05. Mai	Bärtschi	Rosa	
	25. Februar	Gloor	Nelly	16. Mai	Döbeli	Anna Elisabeth	
	03. April	Haller	Hedwig	25. Juni	Hofmann	Renée	
	25. November	Häusler	Veronika	27. Juni	Urech	Verena	
	23. Dezember	Lüscher	Walter	04. Juli	Suter	Margrit	
1925	31. März	Hohl	Daniel	13. Juli	Huggenberger	Max	
	30. Mai	Fischer	Anna	05. August	Dalvai	Rosa	
	14. Juni	Rupp	Elisabeth	11. August	Schmid	Andreas	
	05. August	Schoy	Hans	13. August	Hohl	Hanna	
	02. November	Hochstrasser	Arthur	02. September	Hofmann	Erich	
	16. November	Lüscher	Gertrud	31. Dezember	Steiner	Adele	
1926	01. März	Kokontis	Panajotis	1930	15. Januar	Grüter	Nelli
	16. September	Dössegger	Ruth	17. Januar	Gloor	Hanna	
	24. September	Müller	Klara	19. Januar	Meuli	Lotte	
	30. September	Wipf	Gertrud	21. Januar	Trösch	Hedwig	
	27. Oktober	Urech	Ruth	22. Januar	Baumann	Heidi	
	29. Oktober	Brändli	Magdalena	15. Februar	Wildi	Helga	
1927	09. März	Meyer	Margrith	02. März	Rihner	Willy	
	14. Mai	Bachmann	Elisabeth	07. März	Lindenmann	Luzia	
	01. Juni	Wildi	Angelika	09. März	Welte	Jacoba	
	03. Juni	Kaspar	René	27. März	Läderach	Adelheid	
	12. Juni	Welte	Albert	01. Mai	Bucher	Heidy	
	13. Juli	Grob	Ernst	03. Mai	Rivolová	Sylva	
	17. Juli	Hüppi	Anna Marie	09. Mai	Fehlmann	Robert	
	16. August	Wyss	Marie	30. Mai	Schweizer	Werner	
	07. September	Gloor	Hans	01. Juni	Häfeli	Otto	
	12. September	Kaspar	Maria	18. Juni	Humbel	Alina	
	16. September	Hächler	Charlotte	01. Juli	Maboud	Violette	
	07. Oktober	Rivola	Jan	10. Juli	Döbeli	Hans	
	30. Oktober	Gloor	Hans Rudolf	11. Juli	Streit	Silvia	
	17. November	Bertschi	Lydia	16. August	Döbeli	Martha	
1928	04. Januar	Byland	Agnes	07. November	Lüscher	Kurt	
	24. Januar	Fehlmann	Gertrud	22. November	Schmid	Verena	
	07. Februar	Holliger	Gertrud	27. November	Mettler	Elisabeth	
	14. April	Walti	Theo	13. Dezember	Müller	Wilhelmine	
	16. April	Döbeli	Ernst	19. Dezember	Bussmann	Theresia	
	13. Juni	Rupp	Domenica	1931	02. Januar	Lüscher	Hans
	08. Juli	Bianchi	Annelore	13. Januar	Stadler	Martha	
	18. September	Gloor	Ruth	18. Januar	Arcari	Andrea	

1931	25. Januar	Egolf	Irene	1931	23. Juni	Buff	Paul
	01. Februar	Schönenberger	Sonja		19. Juli	Urech	Gertrud
	03. Februar	Molinari-Ostini	Rosa		21. August	Lüscher	Rita
	13. Februar	Dössegger	Bernhard		30. August	Schmid	Hilda
	04. März	Bühler	Heidi		02. Oktober	Huber	Therese
	09. März	Dominguez Rodriguez	Antonio		03. Oktober	Fischer	Toni
	30. März	Hersperger	Katharina		08. Oktober	Graber	Ernst
	02. April	Fehlmann	Irene		14. Oktober	Sommerhalder	Doris
	29. Mai	Dössegger	Nancy		18. November	Fischer	Walter
	05. Juni	Gehrig	Franz		25. November	Hauri	Hanna

seetal chile Talk

Zweimal pro Jahr gestalten wir den Gottesdienst etwas anders: Wir führen einen Talk mit einer prominenten Person durch. Dabei wollen wir herausfinden, was dieser Person der christliche Glaube bedeutet und wie sie ihn im Alltag lebt. Diese Art von Gottesdienst ist besonders gut geeignet, um einmal unverbindlich bei uns hereinzuschauen.

Am Wochenende vom 28./29. Mai ist Martin Dreyer aus Berlin bei uns. Martin ist freier Theologe, Dipl.-Pädagoge, Suchtberater und Schriftsteller. Er wurde in den Neunzigerjahren durch die Gründung der christlichen Jugendbewegung Jesus-Freaks bundesweit bekannt. Seinen Durchbruch als Autor schaffte er mit der Volxbibel (www.volxbibel.de), einer Bibel in einer leicht verständlichen Sprache, die zum Taschenbuch-Bestseller avanciert ist. Martin ist verheiratet, hat eine Tochter und einen Sohn und lebt in Berlin. Trotz diesen beachtlichen Erfolgen

gibt es in seinem Leben auch dunkle Schattenseiten: Das Scheitern seiner ersten Ehe, Alkohol und Drogen sowie ein zu grosses Arbeitspensum liessen ihn aus grosser Höhe abstürzen. Der Einblick in sein bewegtes Leben, den er uns gewährt, wird sehr persönlich, spannend und gewinnbringend sein.

28. Mai 19.30 Uhr

Jugendgottesdienst mit Martin Dreyer

29. Mai 10.00 Uhr

Talk mit Martin Dreyer



seetal chile
christliche gemeinde seon

Kontakt:

Matthias Altwegg, Pastor

info@seetal-chile.ch, Telefon 062 775 12 74, www.seetal-chile.ch



Martin Dreyer



PERSÖNLICHER SERVICE

GLOBAL VERNETZT – LOKAL GENUTZT!



Persönlicher Service
Eine gute Beratung ist die Voraussetzung für eine optimale Lösung. Wir nehmen uns Zeit für Sie und arbeiten mit Ihnen Ihre individuellen Ideen aus.

Global vernetzt
Mit unserem gut ausgebauten Lieferantennetzwerk profitieren Sie von einem umfangreichen Produkteangebot für den gesamten IT-Bereich.

Lokal genutzt – Das macht uns einzigartig



gis global it service

GmbH

Seetalstrasse 2 | 5703 Seon | **T 062 775 44 11** | info@gisgmbh.ch | www.gisgmbh.ch

Reformierte Kirchgemeinde Seon

Von Kirchenpflege und Pfr. Jürg von Niederhäusern

Eine Frau verliert im Kino ihren Ohrring, bemerkt es aber erst zu Hause. Sie ruft das Kino an und beschreibt den Ohrring. Der freundliche Mann dort fragt: «Wo haben Sie ihn verloren?» – «In der fünftvordersten Reihe, links.» Der Mann sagt: «Bleiben Sie bitte dran, ich schaue nach.» Tatsächlich findet er das wertvolle Stück. Aber als er wieder beim Telefon ist, hat die Frau schon aufgehängt. Da er die Telefonnummer der Frau nicht kennt, kann er nicht mehr zurückrufen.

Geht es uns nicht manchmal ähnlich: Wir fragen etwas, haben aber zu wenig Geduld, um auf die Antwort zu warten. Wir bitten um etwas, nehmen uns aber zu wenig Zeit, bis wir die Antwort bekommen. Wir sagen etwas, aber auf die Antwort zu warten, geht uns zu lange.

Ähnlich verhält es sich auch beim Beten. Bitten oder fragen wir da um etwas, dann erhalten wir die Antwort nicht sogleich. Manchmal heisst es: «Ja» – manchmal «Nein» und manchmal heisst es: «Warte!» Und dieses Warten lohnt sich. Deshalb: Bleiben Sie dran. Geben Sie nicht zu schnell auf. Hängen Sie (den Hörer) nicht zu schnell auf.

Ich wünsche Ihnen Zeit, um gut zuhören zu können und auch die nötige Geduld dazu – Bhüet Si Gott.

Konfirmation
vom 20. März 2016

Aktuelles 2016

Sonntag, 19. Juni 2016 – 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchgemeindevorstellung

Sonntag, 31. Juli 2016 – 10.30 Uhr

Badi-Gottesdienst

Sonntag, 14. August 2016 – 10.00 Uhr

Waldgottesdienst, mit Vorstellung der neuen KonfirmandenInnen

Sonntag, 18. September 2016 – 10.00 Uhr

ökum. Betttagsgottesdienst, mit Männerchor

24. September bis 1. Oktober 2016

Seniorenferien in Interlaken

Unsere Anlässe finden Sie auf unserer Homepage www.ref-kirche-seon.ch sowie im wöchentlich erscheinenden Kirchenzettel im Lenzburger Bezirks-Anzeiger.

Sekretariat:

Montag bis Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr
Telefon 062 769 10 95.

Kontakt: Pfr. Jürg von Niederhäusern,
j.vn@bluewin.ch, Mobile 079 341 17 60
www.ref-kirche-seon.ch



Wo man zusammen
einfach mehr erreicht.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Oberdorfstrasse 1A,
5703 Seon, Telefon 062 775 31 55

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

50 Jahre Errichtung der Kirche in Seon

Katholische Pfarrei Seon

St. Theresia vom Kinde Jesu



Wissen Sie noch, damals im Bären? Vielleicht waren Sie sogar dabei? Das war vor fünfzig Jahren anlässlich der Einweihung der katholischen Kirche auf der Birchmatt. Aber wie hiess noch der Bischof und der junge Vikar daneben? Jetzt wird es schwierig.



Kath. Kirche 1966

Beim Pfarreibummel waren Sie sicher schon mit dabei. Beim Gottesdienst und Bräteln bei der Waldhütte in Hallwil.



Kath. Kirche Pfarreibummel



Kath. Kirche Palmenbinden

Seit 1999 ist St. Theresia eine katholische Pfarrei und kontinuierlich gewachsen. Jemand aus der Gemeinde initiierte die

Sternsinger, jemand die Samichläuse. Andere brachten das Palmenbinden als Tradition mit und den Pfarreibummel. Viele kleine Initiativen machen über die Jahre das Leben der Pfarrei aus. Die Frauen hatten eine wichtige Rolle und die Jugend, und und und.

Dieses Jahr feiert unsere Pfarrei **fünfzig Jahre seit der Errichtung der Kirche**. Beim **Pfarreibummel am 28. August** haben Sie Gelegenheit, mit uns diesen Runden zu feiern und eine Publikation zur Geschichte unserer Pfarrei zu erstehen. Bilder und Interviews, Protokolle und Berichte werden zurzeit von einem Redaktionsteam bearbeitet. Und vielleicht können wir das Rätsel lösen, welcher Bischof und welcher Vikar damals dabei waren. Vielleicht finden wir auch heraus, wer das Palmenbinden eingeführt, und wann der erste Pfarreibummel stattgefunden hat. Wenn Sie über Fotos und Unterlagen verfügen, von denen wir uns eine Kopie machen dürfen; oder eine Geschichte kennen, die erzählenswert ist: Lassen Sie es uns wissen.

Wie unsere Pfarrei, so leben auch das Fest am 28. August und unsere Publikation von den Leuten und mit den Leuten.

Agenda 2016

Anlässe in der katholischen Kirche oder im Pfarreiheim (offen für alle).

Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht deutsch/italienisch, mit musikalischer Gestaltung, in der Kirche.

Dienstag, 31. Mai, 9.30 Uhr
Fiire mit de Chliine, im ref. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 5. Juni, 11.00 Uhr
Waldgottesdienst mit anschliessendem Bräteln

Mittwoch, 8. Juni, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Freitag, 10. Juni, 14.00 Uhr
60 plus im Pfarreiheim

Donnerstag, 16. Juni
Ökumenische Frauengruppe, Reise nach Schaffhausen

Freitag, 8. Juli, 14.00 Uhr
60 plus im Pfarreiheim

Freitag, 29. Juli
Ökumenische Frauengruppe, Grillieren auf Veranda kath. Pfarreizentrum

Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Mittwoch, 17. August, 13.00 Uhr
Ökumenische Frauengruppe,
Samstag, 20. August, 16.00 Uhr
Fiire mit de Chliine im Wald (bei Regen im kath. Pfarreiheim)

Mittwoch, 24. August, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Sonntag, 28. August, 9.45 Uhr
Gottesdienst und Pfarreibummel zur Kirchweih

Freitag, 9. September, 14.00 Uhr
60 plus im Pfarreiheim

Dienstag, 13. September
Ökumenische Frauengruppe,
Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Dienstag, 27. September, 9.30 Uhr
Fiire mit de Chliine, im ref. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Christliche Meditation im Raum der Stille

Freitag, 14. Oktober, 14.00 Uhr
60 plus im Pfarreiheim

Dienstag, 21. Oktober
Ökumenische Frauengruppe, Essen im Restaurant Sternen, Seon

Für den persönlichen Kontakt

Gerhard Ruff | Telefon 062 775 40 91
g.ruff@pfarrei-seon.ch

Aargauer Klangkonzerte

Rückblick und Ausblick

Die Initiatorin Ursula Huggenberger aus Seon und ihre musikalischen Botschaften

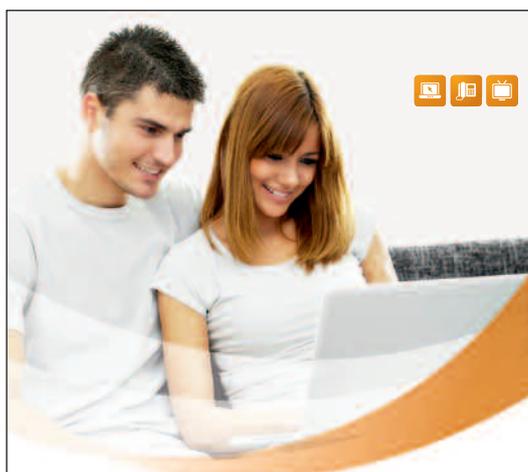
Es sind schon fast 40 Jahre her, seit ich in Seon Musikunterricht besucht habe. Als meine Flötenlehrerin Renate Kohler mir mitteilte, dass sie aus terminlichen Gründen keine Vortragsübung organisieren würde, spürte ich den Wunsch diese Vortragsübung selbst zu organisieren. Da zeigte sich offenbar schon meine Neigung fürs Organisieren und Vernetzen. Heute beschäftigt mich die Tatsache, dass für viele Musiker und Musikerinnen, die durch ihre Begabungen so viel zu geben haben, geeignete Plattformen für Auftritte immer mehr fehlen. In meiner zweiten Wahlheimat Wien organisierte ich aus diesem Grund Kunstausstellungen und Konzerte. Nun habe ich zum Start der Aargauer Klangkonzerte «the best off» aus Wien nach Seon gebracht: Das Wiener Glasharmonika Duo und die Harfenistin Monika Stadler. Es braucht keine musikalische Bildung, um Musik genießen zu können. Aber es braucht vielleicht ein erstes Erlebnis, das Lust auf mehr macht. Die Klangerfahrung kann hier Tore öffnen. Rein akustische Klangschwingung ohne elektronische Verstärkung: Ein Klangbad, das nicht nur unsere Ohren berührt. Musik und Klang tragen die Harmonie der Naturgesetze in sich und sprechen so auf heilsame Weise die Harmonie in uns an. Und Musiker und Musi-



kerinnen, die mit besonderen Musikinstrumenten ihr Publikum ganz in die Freude führen können, musizieren gerne in der ref. Kirche in Seon, weil diese die geeignete Akustik dazu bietet. In Zukunft möchte ich vermehrt mit einheimischen Musikern und Musikerinnen die Idee der Klangkonzerte weiter tragen und auch selbst mit meinen Gongs musizieren. Nebst dem Organisieren von Konzerten widme ich mich einem Spezialgebiet des Ayurveda, dem Heilen mit Stimmklang. Meine Medizin sind Tonskalen und Silben. Diese haben keine negativen Nebenwirkungen, unterstützen die persönliche Entwicklung, führen in die Eigenverantwortung und kosten nichts. Das macht frei, dankbar und froh.



Vielen Danke an alle Sponsoren, an alle aufmunternden Schulkollegen und Schulkolleginnen, an meinen Vater Peter Huggenberger und an die Besucher und Besucherinnen, welche mit ihrer Kollekte die Wertschätzung zeigten. Auf www.aargauer-klangkonzerte.com kann man mehr über die Philosophie der Konzerte erfahren und sich auch für einen Newsletter anmelden.



Ihr regionaler Kabelnetzpartner
Internet, Telefonie, Digital TV
und interessante Kombi-Pakete



Yetnet

Yetnet Genossenschaftsverband • C. F. Ballystrasse 36 • 5012 Schönenwerd
Telefon 062 544 44 44 • www.yetnet.ch

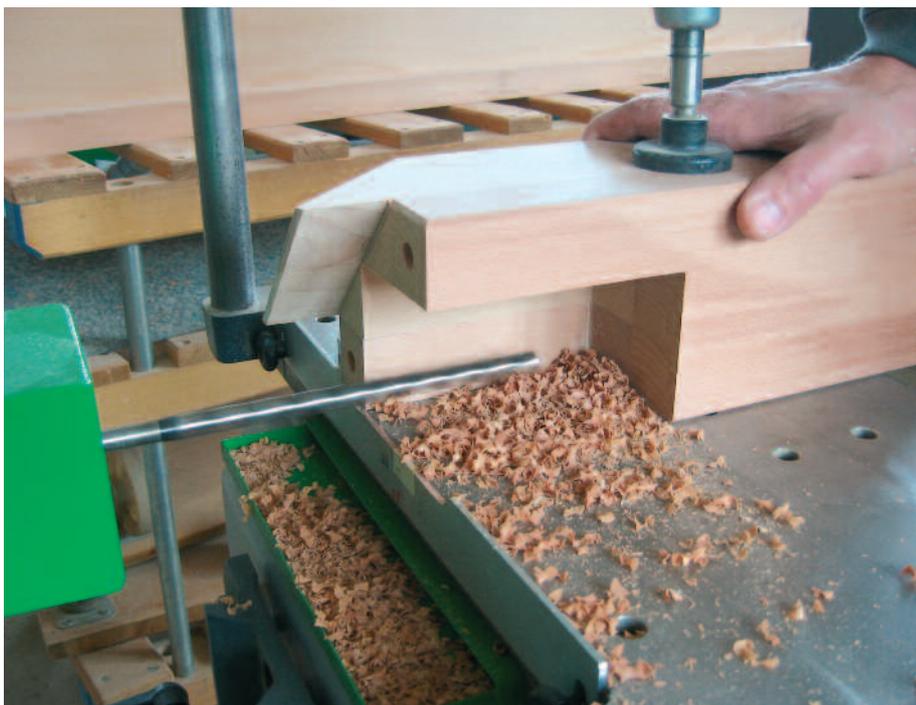
20 Jahre Möbel nach Mass

In seiner Werkstatt riecht es nach frisch gehobeltem Massivholz und dem natürlichen ätherischen Öl, das er zur Oberflächenbehandlung verwendet. Christoph Savoy steht über ein zylinderförmiges, dunkles Werkstück gebeugt, drei weitere gleiche Stücke liegen auf der Werkbank. Er kontrolliert gerade mit der Handfläche, wie glatt es sich anfühlt. Ist ein weiterer Schliff nötig?

Seit er am 1. Juni 1996 seine Möbelwerkstatt in Seon eröffnet hat, entwarf und fertigte Christoph Savoy zahlreiche Möbelstücke aus Massivholz. Jedes ist ein Unikat und genau nach den Wünschen seiner Auftraggeber hergestellt. «Seit 20 Jahren ist jedes Möbel, das ich bearbeite ein Einzelstück und hat seine eigenen Herausforderungen.» Form, Funktion und Konstruktion müssen im Einklang sein. Genau das ist es, was Christoph Savoy an seinem Beruf gefällt.

Im Jahr 2003 wurde er von der Firma Hüsler-Nest als Fachhändler anerkannt. Seither zeigt Christoph Savoy dieses einzigartige Schlafsystem, das gänzlich aus Naturprodukten hergestellt. Das Hüsler-Nest kann individuell in ein bestehendes Bett eingebaut werden, oder er schreinernt Bettgestelle aus einheimischem Massivholz nach Mass.

Auch die stilgerechte Restauration von alten Antiquitäten gehört zu seinem Fachkönnen. Christoph Savoy legt grossen Wert darauf, die Originalsubstanz zu



erhalten, die traditionellen Handwerks-techniken anzuwenden und die originalen Materialien einzubringen.

Viele Arbeiten werden mit maschineller Unterstützung verrichtet, in jedem Möbelstück steckt aber dennoch ein grosser Teil Handarbeit. So bekommen die Füsse den letzten Schliff für einen Esstisch, der das zentrale Möbelstück im quirligen Alltag einer Familie wird.

Christoph Savoy widmet sich jedem Möbelstück, das durch seine Werkstatt geht mit vollem Engagement.

Möbelwerkstatt Christoph Savoy
Unterdorfstrasse 2, 5703 Seon
www.savoymoebel.ch



www.unterdorf-seon.ch



aabau

architektur | bauleitung | schätzungen

Aabau GmbH Fon 062 891 22 47
Roosweg 55 info@aabau.ch
5707 Seengen www.aabau.ch

UNTERDORF SEON

WOHNEN IM ZENTRUM

Vermietung & Beratung
079 888 40 13
vermietung@unterdorf-seon.ch

«Neben den anderen Senioren-WM Teilnehmenden fühle ich mich richtig jung»

Von **Manuel Suter**



Senioren EM in Finnland
Elisabeth Schmid mit Spielkameradin
Ulrike Kretschmer

Wie alles begann

Aufgewachsen mit sechs Brüdern und einer Schwester in der Heuelmüli (Schafisheim), kam die heute 55-jährige Elisabeth Schmid schon in frühen Jahren mit Ballsportarten in Kontakt. Mit elf Jahren wurde sie zu einem Tischtennisturnier an ihrer Schule in Hunzenschwil eingeladen, welches sie sodann auch für sich entscheiden konnte. Die Begeisterung für das schnelle Spiel hielt jedoch lediglich ein Jahr. Erst mit 27 Jahren, als Frau Schmid nach Seon zog, fing sie wieder an, Tischtennis zu spielen. Mit 40 Jahren hat sie der Sport dann so richtig gepackt, und regelmässige Trainings gehörten von da an zum Wochenprogramm. Neben dem Training gehört bis heute die Teilnahme an zahlreichen Wettkämpfen im In- und Ausland ebenso zu ihrer Leidenschaft.

Mitmachen wichtiger als Gewinnen

Schmid bezeichnet sich selber nicht als Spitzensportlerin, für sie steht der Spassfaktor über dem Erfolg. Trotzdem nimmt sie seit einiger Zeit wöchentlich Privatstunden bei einer tschechischen Profitrainerin. Hauptsächlich trainiert Frau Schmid aber in ihren beiden Verei-

nen, dem Tischtennisclub Seon und Lenzburg. Am Tischtennis schätzt die Ballsportlerin, dass sie es nicht alleine machen muss, und bevorzugt daher auch das Spiel im Doppel. Schmid hat schon mehrmals an Senioren EMs und WMs teilgenommen. Als ehemalige Postbotin bekam die Seener Sportlerin 2006 das Privileg, an der Post-EM in Malta teilzunehmen. Dort feierte sie ihren bisher grössten Erfolg: Den Gewinn der Bronzemedaille im Mixed-Doppel!

Arbeit und Freizeit

Trotz dem grossen zeitlichen Engagement ist Tischtennis nicht der Beruf von Elisabeth Schmid, sondern sie arbeitet als Nanny (Tagesmami von drei Kindern). In der Freizeit geniesst sie es, Zeit mit ihrem Ehemann und ihren zwei erwachsenen Kindern zu verbringen. Auch als Volunteerin an Sportanlässen ist Elisabeth Schmid anzutreffen. Ein Fixpunkt im Kalender ist der monatliche Kaffeepausch im Kafi Sonneblume mit den Frauen, die sie durch den Elternverein Seon kennenlernte. Der aktiven Seenerin ist es wichtig, den Kontakt zu den Leuten im Dorf aufrechtzuerhalten. Neben den eigenen Tischtennisstrainings gibt Schmid zudem selber Tischtennisunterricht an der Schule in Hunzenschwil.

Senioren WM 2016 in Alicante

Beim Tischtennis gibt es bis zum 90. Lebensjahr verschiedene Alterskategorien. Die über 90-jährigen spielen in einer offenen Kategorie. Diese Gelegenheit motiviert Schmid, selber bis ins hohe Alter an Tischtenniswettbewerben mitzumischen. So formuliert sie auch ihre persönlichen Ziele folgendermassen: Das Spiel weiterverbessern, mental stärker werden und noch an vielen Senioren-EMs und WMs teilzunehmen. Mitte Mai steht der nächste Höhepunkt in der Tischtenniskarriere von Schmid an – die Senioren WM in Alicante. Auf dieses Ziel arbeitet sie diszipliniert hin. Über Auffahrt nahm die Ballsportlerin an einem Trainingsla-

ger in Zofingen teil, welches von den besten Trainern der Schweiz geleitet wurde.

TTC Seon

Von einer Handvoll Mitglieder im Jahr 2013 ist der Tischtennisclub Seon heute auf ca. 15 Mitglieder angewachsen, die regelmässig das Training besuchen. Es ist eine bunte Truppe, von jung bis alt, Frauen und Männern, die auch ausserhalb der Turnhalle gerne etwas zusammen unternimmt. Elisabeth Schmid ist seit August 2013 Trainingsleiterin zusammen mit Mark Frecker. Interessenten sind beim TTC Seon jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird jeweils am Dienstagabend, 19.30-21.30 Uhr in der Halle 4.



Trainingslager in Zofingen



Klausturnier Tischtennisclub Seon

ZURBUCHEN IMMOBILIEN AG

IHR PARTNER FÜR DEN IMMOBILIENVERKAUF



WIR WISSEN, WAS DER IMMOBILIENMARKT HERGIBT!

Sie möchten Ihre Liegenschaft bewerten lassen sowie optimal und schnell verkaufen? Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung, Kompetenz und Diskretion. Nutzen Sie bei Verkaufsabsichten unseren kostenlosen Immobilien Checkup. Gerne zeigen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch, was beim Verkauf Ihrer Liegenschaft entscheidend sein kann.

PROFITIEREN SIE VON UNSEREN ATTRAKTIVEN KONDITIONEN (2-3 % INKL. WERBEKOSTEN)!

Die Zurbuchen Immobilien AG arbeitet ausschliesslich auf Erfolgsbasis. Das marktübliche Honorar richtet sich nach dem Umfang des Auftrags und wird im Kaufpreis eingerechnet. Wir verlangen keine Anzahlung und verrechnen keine monatlichen Spesen. Mit unserem «rundum-sorglos Paket Immobilienverkauf» bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen zu attraktiven und transparenten Konditionen.

TEUFENTHAL



Preiswertes 5-Zimmer-EFH

Bj. 1947, renoviert, Parzelle 567 m², NF 165 m², Wohnen/Essen, Wohnküche, 3 Zimmer, 2 Nasszellen, Terrasse, Garage, 3 AP, ruhige und sonnige Lage. **VP CHF 545'000.00**

SEON



Grosszügiges 8-Zi.-Familienhaus an begehrter Wohnlage

Bj. 1972, äusserst gepflegte und gut unterhaltene Liegenschaft, Parzelle 980 m², NF 230 m², Wohnzimmer, Wohnküche mit Vorratsraum, Wintergarten mit Cheminée (Bj. 1992), Bad/WC, DU/WC, 6 Schlafzimmer, Büro, Garage, 4 AP, nicht einsehbare Gartenanlage, sehr ruhige und sonnige Lage, Nähe Zentrum/ÖV. **VP CHF 990'000.00**

DÜRRENÄSCH



6 1/2-Zimmer-EFH an Top-Lage

NF 230 m², Wohnen/Essen/Küche (57 m²), 2 Nasszellen, 5 Zimmer, Hobbyraum, 2 Garagen, Ausbau nach Wunsch, ruhige und sonnige Lage. **VP CHF 1'078'000.00**

DÜRRENÄSCH

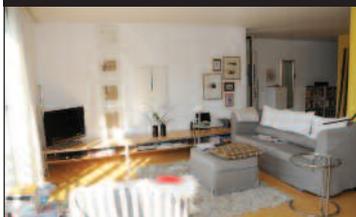


7 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus, ideal für eine grosse Familie

Bj. 1915, renoviert, NF 290 m², Parzelle 553 m², Wohn-/Esszimmer mit Antik-Kachelofen, moderne Wohnküche nach Wahl, Bad/WC, DU/WC, 6 grosszügige Zimmer, viele Einbauschränke, Parkett-Landhausdielen, Garage mit darüberliegendem Werkraum, sonnige und ruhige Lage, Nähe Schule/Einkauf/ÖV. **VP CHF 850'000.00**



TEUFENTHAL



Moderne 3 1/2-Zi.-Wohnung

Bj. 1991, Lift, NWF 114 m², grosszügiges Wohn-/Esszimmer, moderne Küche, 2 Nasszellen, 2 Zimmer, Balkon, Garage, ruhige und sonnige Zentrums Lage. **VP CHF 470'000.00**

SEON



790 m² Bauland in Zone W2

Parzelle 790 m², erschlossen, AZ 0.40, AZ-Transfer möglich, begehrte Lage in ruhigem EFH-Quartier, Südwestlage mit optimaler Besonnung. **VP ab CHF 590.00/m²**

Natascha und Samira Rast – die Schwestern, die mit den Wellen tanzen

Von **Stefan Gugler**

Natascha (13) und Samira (15) Rast wollen hoch hinaus: Seit vier Jahren haben sich beide ambitioniert dem Segelsport verschrieben. Ob auf dem Optimisten oder dem 420er, die Jungtalente lassen kaum Erfolge aus. Mit Chancen auf EM- und WM-Qualifikationen, regionalen Spitzenplätzen und hochkarätigen Trainingsteams, kann man Grosses erwarten. Gleichzeitig besuchen die Dürrenäschnerinnen fleissig die Schule, die neben all den Trainings auch noch Platz hat. Im Interview mit dem seenerhelm erfahren wir mehr über das Leben zweier junger Sportlerinnen.

Hallo zusammen! Wie seid ihr zum Segelsport gekommen? Unsere Eltern haben uns wohl mit dem Segelvirus angesteckt, mit ihnen waren wir praktisch seit der Geburt immer dabei. Da ein eigenes Schiff steuern aber noch viel interessanter ist, besuchten wir mit 9 bzw. 11 Jahren einen Einführungskurs auf dem Optimisten beim Segelclub Hallwil. Es war von Beginn weg begeisternd, selber Chefin zu sein.

Könnt ihr etwas über euren aktuellen Club sagen, bei dem ihr trainiert?

Samira: Mein Club ist der TYC Thunersee Yachtclub in Thun mit der grössten und erfolgreichsten 420er Flotte der Schweiz. Ich trainiere während der nationalen Saison jeden Mittwochabend in Thun. Wir haben eine sehr kompetente Trainerin und werden in Blocktrainings auch von internationalen Trainern unterstützt. Der 420er wird im 2-er Team gesegelt. Einen Segelpartner oder eine Segelpartnerin mit denselben Zielen zu finden, gestaltet sich zeitweise als sehr schwierig. Nach drei Wechseln habe ich nun eine tolle Segelpartnerin gefunden.

Natascha: Ich trainiere jeden Mittwochnachmittag in Oberhofen am Thunersee beim RCO Regattaclub Oberhofen unter Leitung eines sehr erfahrenen Trainers. Des Weiteren trainiere ich mit dem RVZS



Natascha Rast

Samira Rast

(Regionalkader Zentralschweiz), dem DIRT (Deutschschweizer Interregionale Trainingsgruppe) sowie dem Talent Pool von Swiss Sailing, bei dem ich letztes Jahr aufgenommen wurde. Im DIRT und Talent Pool werden wir von internationalen Trainern trainiert. Unter deren Leitung finden jeweils mehrtägige Trainingscamps auf dem Meer und internationale Regatten statt.

Was ist eure grösste Motivation, gute Leistungen zu vollbringen? Habt ihr irgendwelche Vorbilder? Samira: In Führung zu liegen und auf ein grosses Feld hinter sich zurückblicken zu können, ist das Grösste und spornt mich an. Eines meiner Vorbilder ist sicher ein Team aus dem TYC, welches momentan auf dem 470er segelt und sich für die olympischen Sommerspiele in Rio qualifiziert hat.

Natascha: Ich finde den Segelsport sehr toll, weil man in der Natur ist und jeder Segeltag andere Windbedingungen, Wellen und Strömung mit sich bringt. Aber auch die taktischen und mentalen Herausforderungen, die ein Rennen mit sich bringt, finde ich mega cool. Mein Vorbild ist Nicolas Rolaz, der 2014 als erster Schweizer Weltmeister im Optimist wurde.

Wie unterstützen euch Freunde und Familie dabei, den zeitintensiven Sport zu verfolgen? Wir werden sehr stark von der Familie unterstützt – es ist für alle ein grossartiges Gefühl sich zu verbessern

und gemeinsam Spass an etwas zu haben. Aber auch die Schule Seon gewährt uns immer wieder Urlaube um uns fürs Segeln zu engagieren – natürlich muss man den verpassten Schulstoff aufarbeiten. Die meisten Teilnehmenden an den Camps oder Regatten gehen noch in die Schule und müssen lernen.

Wie sieht eine normale Woche bei euch aus? Irgendwie müssen ja Schule und Segeln unter einen Hut gebracht werden? Wir absolvieren täglich nach der Schule Fitness-, Ausdauer- und Krafttraining. Danach erledigen wir unsere Hausaufgaben und lernen für die Schule. Mittwochnachmittag und an den Wochenenden sind wir dann meistens auf dem Wasser am Segeln. Daneben haben wir aber auch noch Zeit für uns und unsere Familie. Samira spielt Klavier und Natascha die Panflöte.

Was sind eure Ziele? Was würde eine Qualifikation für EM oder WM bedeuten?

Samira: In diesem Jahr habe ich mich mit meiner Segelpartnerin für die EM und WM angemeldet, aber wir müssen uns zuerst noch qualifizieren. Ich hoffe, dass wir zumindest an einer der beiden Meisterschaften teilnehmen können. Es wäre eine Bestätigung, eines der vielen gesteckten Teilziele erreicht zu haben. Die EM und WM finden in den Sommerferien statt.

Natascha: Mein Ziel ist für dieses Jahr die EM-Qualifikation. Für diese müsste ich

Termine

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter Website
27. bis 29. Mai 2016	Dorfturnier	Fussballplatz Zelgli	FC Seon www.fcseon.ch
28. Mai 2016	Türkischer Bazar ab 17 Uhr	FC Haus	Türkischer Verein tr.verein@bluewin.ch
28. Mai 2016	Einladung Aktionstag «Neophyten»	9 Uhr Gemeindehaus Seon	Gemeinde Seon www.seon.ch
29. Mai 2016	Türkischer Bazar ab 11 Uhr	FC Haus	Türkischer Verein tr.verein@bluewin.ch
29. Mai 2016	Argovia Vittoria Fischer Cup	Dreifachturnhalle	VBT Seetal www.vbtseetal.ch
17. und 18. Juni 2016	Radballturnier	Turnhalle 4	SV Seon – Niederlenz www.atb-seon.ch
24. Juni 2016	Einwohner- & Ortsbürgerversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
25. Juni 2016	Arbeitstag Neophytenbekämpfung	Vereinsweiher am Schürberg	Vogel- & Naturschutzverein Seon www.ardea-seon.ch
26. August 2016	Duo Luna Tic	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
4. September 2016	Botanikexkursion Auenpark Ruppenswil	Seetalschulhaus Seon	Vogel- & Naturschutzverein Seon www.ardea-seon.ch
17. September 2016	18. Herbstmärt im Unterdorf	Unterdorfstrasse	IG Unterdorf www.ladenstrasse-seon.ch
23. September 2016	The Airlettes	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
13. bis 16. Oktober 16	Seetal-Expo Seon Gewerbeausstellung	Turnhallen Seon	Gewerbeverein Seon www.seetalexpo.ch
21. Oktober 2016	Fröilein Da Capo	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
5. November 2016	Theater	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
6. November 2016	Gospelkonzerte	Ref. kirche Seon	Gospelchor Gospel-On-Seon
9. November 2016	Theater	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
11. November 2016	Theater	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
11. November 2016	Jan Rutishauser	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
12. November 2016	Theater	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
13. November 2016	Theater	Turnhalle 4	Theatergruppe Seon www.theatergruppeseon.ch
18. November 2016	Einwohner- & Ortsbürgerversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
19. November 2016	Einführungskurs Chlaus-Chlöpfer	Seetalschulhaus Seon	Seener Chlaus-Chlöpfer
19. November 2016	Radball-Plauschturnier	Turnhalle 4	SV Seon – Niederlenz www.atb-seon.ch
26. u. 27. November 16	Tea Time	Turnhalle 4	Frauenchor Seon www.frauenchor-seon.ch
9. Dezember 2016	Merry Sisters	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch

Wir bitten alle Veranstalter, die Termine direkt an die Redaktion - Roger Schmid: info@schmideisenwaren.ch – zu senden.

Kontaktgruppe Christen – Muslime

Vermittlerin zwischen den Kulturen

Das Ziel der Kontaktgruppe ist es, die Kontakte innerhalb des Dorfes über die Kulturen hinweg zu fördern. Durch gemeinsame Anlässe lernen sich Leute von da und dort kennen, sehen den Menschen hinter der Vorstellung. Alle Seiten zeigen und erklären: Wir leben auf diese Weise. Der Name täuscht mittlerweile, die Kontaktgruppe versteht sich als **Vermittlerin zwischen allen Kulturen**.

Ursprünglich entstand die Kontaktgruppe im Jahr 2003. Damals organisierte die ökumenische Erwachsenenbildungsgruppe drei Abende zum Thema Islam. Für eine Zusammenarbeit fragten sie den türkischen Verein an, welcher sich stark engagierte. Beim Abschlussgespräch fanden alle Beteiligten, dass die Zusammenarbeit äusserst angenehm gewesen war, und dass sie diese weiterführen möchten.

Nach der Gründung stellte sich heraus, dass vor allem ein überkultureller Treffpunkt für Frauen nötig ist: Der beliebte **Grüezi-Treff** entstand. Ungezwungen können sich hier Frauen aus allen Kulturen treffen, sich austauschen, neue Lebensweisen kennenlernen und ganz viel Spass haben. Ebenfalls aus der Kontaktgruppe kam die Idee zu den **Muki-Deutsch-Kursen**.

Die Kontaktgruppe ist besetzt aus Vertretern der reformierten und katholischen Kirche, des türkischen Vereins und weiteren interessierten Personen. Trotz des Namens ist sie **offen für alle Kulturen und Lebensweisen**. Die Mitglieder wür-



Die Mitglieder der Kontaktgruppe, von links: Cornelia Anneler, Rosmarie Fehlmann, Ayla Yavuzcan, Matthias Fässler, Alime Köseciogullari, Heidi Aeby

den sich deshalb freuen, wenn sie unterstützt werden von Menschen aus anderen Kulturen. In der Regel organisiert die Kontaktgruppe jährlich einen kulturellen und/oder religiösen Anlass, der für die gesamte Bevölkerung öffentlich ist.

Der nächste Anlass

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 19.30 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus Seon
Podiumsdiskussion zum Thema
«meinen – glauben – leben»
Es erzählen eine muslimische Frau und ein katholischer Mann, wie sie ihren Glauben in ihrem Alltag (er)leben.

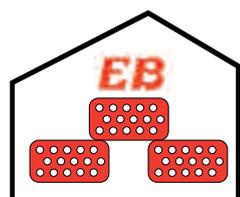
Die Kontaktgruppe Christen – Muslime sucht weitere engagierte Menschen aus den verschiedenen Kulturen. Auch der Grüezi-Treff freut sich auf Frauen aus allen Kulturkreisen. Wenden Sie sich mit Fragen an:

Cornelia Anneler (kath. Kirche):

c.anneler@pfarrei-seon.ch

Alime Köseciogullari (türkischer Verein, auch Ansprechperson für Grüezi-Treff):

alime2011@windowslive.com



E. Boschetti Baugeschäft AG

Oberfeldweg 16
5703 Seon
Tel. 062 775 26 60
www.boschetti-bauag.ch



Das gemütliche Café im Seetal...

- Täglich von 8 bis 18 Uhr offen!
- Allerlei Kuchen, Torten, Patisserie
- Über Mittag verschiedene Snacks, Salate usw.
- Edle Teesorten
- Glacekarte

Schauen Sie vorbei, Sie werden es mögen...

Reussgasse 1, 5703 Seon, Telefon 062 775 60 51
www.cafe-monty.ch

Der neue Aussenverkauf bei Kunz und Ihr Garten blüht auf!



Wir freuen uns, Sie in allen Blumen-, Kräuter-, Gartenbau- und Gartenunterhaltsfragen kompetent zu beraten und zu unterstützen. Heidi und Christoph Kunz mit Team

KUNZ

Seon GmbH

Floristik | Kräuter | Gartenbau

Seetalstrasse 103 | 5703 Seon
Telefon 062 775 20 10 | kunz@kunz-seon.ch
www.kunz-seon.ch | www.kraeuterquelle.ch

Öffnungszeiten:

Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr
Sa durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr

IMMOKEUSCH.CH

HANS UELI KEUSCH IMMOBILIEN GMBH

- Wir verkaufen auch Ihre Immobilie auf Erfolgsbasis
- Neutrale Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien
- Mandatsübernahme bei Immobiliensuche, Firmensanierung und Nachfolgeregelung

■ Kompetenz ■ Vertrauen ■ Erfolg

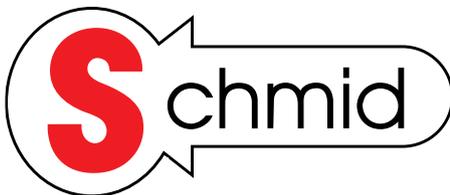
■ Hans Ueli Keusch

Mobile 079 322 06 40
hansueli.keusch@immokeusch.ch

- Hans Ueli Keusch Immobilien GmbH
- Seetalstrasse 2, Postfach 118, 5703 Seon

- Telefon 062 775 88 77
- www.immokeusch.ch

Eisenwaren | Schlüsselservice
Werkzeuge | Glasservice



Seetalstrasse 2 | 5703 Seon
Telefon 062 775 05 15
www.schmideisenwaren.ch
info@schmideisenwaren.ch

Stempeln wie gedruckt!



Der modico® Stempel ist gestochen scharf und besitzt ein integriertes Stempelkissen. Er erreicht eine Auflösung von bis zu 600 dpi. Grafiken, Halbtöne, Fotos, persönliche Unterschriften und Schriftarten bis zu 4,5 Punkt werden präzise wiedergegeben. Der Stempel ist sehr schnell wischfest und umweltfreundlich.

Voranzeige

seetal EXPO

Gewerbeausstellung Seon

13. bis 16. Oktober 2016 | www.seetalexpo.ch

Motto: «Die Kunst des Handwerks»

40 Jahre Theatergruppe Seon

Von **Ueli Lüscher** und **Jeannette Huggenberger**

Die Theatergruppe Seon, gegründet 1976, machte sich gemäss ihren Statuten zur Aufgabe, die Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen, vor allem aber gutes und unterhaltendes Volkstheater zu bieten. Dass sie dieser Aufgabe seit ihrem Bestehen gerecht wird, zeigt nicht zuletzt das positive Echo bei Publikum und Presse nach den jeweiligen Aufführungen. Um zu verdeutlichen, was es alles braucht, damit ein abendfüllendes Stück dem Publikum dargeboten werden kann, wird hier ein kleiner Einblick gewährt.

Stückwahl

Eine von der GV gewählte Spielkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern, hat die Aufgabe, aus den von den Theaterverlagen angebotenen Stücken, ein auf die Bedürfnisse des Vereins passendes Lustspiel auszusuchen. Es werden 3 Stücke in die engere Wahl gezogen. Nun versucht man, die erforderlichen Rollen mit den zur Verfügung stehenden Spielern möglichst optimal zu besetzen.

Probepplan

Jeder Spieler erhält nach erfolgter Stückwahl ein Textbuch und die Einladung zur Probepplansitzung. Der Regisseur hat das ganze Theaterstück probengerecht gegliedert. 30 bis 35 Proben



müssen nun an dieser Sitzung zwischen Elternabenden, Tennisstunden, Geschäftsreisen, Ferien usw. in die Agenda gezwängt werden.

Vorarbeiten

Dem Regisseur kommt nun die Aufgabe zu, das Bühnenbild zu entwerfen und abzuklären, wo die Möbel beschafft werden können. Seine Hauptaufgabe ist jedoch, den Part jedes einzelnen Spielers genau zu studieren und in Skizzen und Notizen festzuhalten, wer wo steht und vor allem wie der Text betont und richtig ausgesprochen wird. Jeder Spieler bereitet sich auf seine Rolle vor. Er schreibt einen Lebenslauf seiner Person im Stück und versucht sich so gut wie möglich mit seiner Rolle zu identifizieren. Alle Requisiten, wie z.B. Geschirr, Telefon oder Esswaren müssen bei den Proben bereits verfügbar sein. Denn nur so kann effizient und wirk-

lichkeitsnah geübt werden. Der Bühnenmeister ist verantwortlich, dass evtl. neue Kulissenteile angefertigt oder alte Teile neu gestrichen bzw. umgebaut werden. Das alles geschieht vor oder parallel zu den Proben.

Proben

Von April bis zur Premiere treffen sich die Regie und die Spieler einmal bzw. zweimal pro Woche zur Theaterprobe. Der Text entsprechend der Szenen muss bei jeder Probe auswendig gesprochen werden. Denn mit dem Textbuch in der Hand ist es unmöglich, sich natürlich und frei zu bewegen.

Es dürfte allen Lesern klar geworden sein, dass man vom Theaterspielen schon ein wenig «angefressen» sein muss. Mühe und Aufwand aber werden tausendfach belohnt, wenn ein zufriedenes Publikum von Herzen lacht und am Schluss einer Aufführung der Applaus die Leistung belohnt.

Feiern Sie mit uns am 5./9./11./12. und 13. November 2016 unser Jubiläum und lassen Sie sich überraschen! Wir von der Theatergruppe Seon freuen uns auf Sie, wenn es wieder heisst: Vorhang auf und herzlich willkommen bei der Kriminalkomödie «Lara's Plan»!

seenerliteratur

Schul- und Gemeindebibliothek

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir uns von unserem Pavillon und freuen uns über den Einzug in den Campus Hertimatt!



Leben im Unterdorf – mittendrin und doch so relaxed

Von **Sabrina Spaeti**



Im Juli 2014 haben die Abbruch-Arbeiten für das neue Wohn- und Geschäftshaus an der Ecke Unterdorfstrasse - Kindergartenweg in Seon begonnen. Der Baustart für das komplexe Bauvorhaben folgte im Anschluss an den Spatenstich Ende August 2014. Seither wurde unermüdlich geschalt, armiert, betoniert und gemauert, um im Herbst 2015 mit dem Ausbau zu beginnen. Mit dem Ergebnis, dass bereits am 2. Juni 2016 die in die Überbauung integrierte Migros-Filiale sowie der erweiterte Döbeli Sport mit Run & Fit Kompetenz die Eröffnung feiern...

Das Projektablaufprogramm war zeitlich eng geschnürt und konnte dank der guten Zusammenarbeit mit den einzelnen Handwerksfirmen aus der Region, dem grossen und kompetenten Einsatz eines jeden einzelnen Facharbeiters sowie auch durch die milden Wintermonate gut eingehalten werden. Zurückzuführen ist dies auch auf eine umsichtige Planung durch die Firma **Aabau GmbH** aus Seengen und deren extra für dieses Projekt hinzugezogenen Fachleuten, Helfern aus der Region sowie – nicht zu vergessen – einer Nachbarschaft, welche dem Projekt positiv gesinnt ist und durch den Bau verursachte Unannehmlichkeiten geduldig hingenommen hat. Allen Beteiligten darf

an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden! **Was hat die einzigartige Überbauung zu bieten?** Das beeindruckende Objekt besteht aus drei Mehrfamilienhäusern, welche folgendes attraktive Raumangebot offerieren:

Wohnen

Einheit A:

vier 4,5 Zimmer Eigentumswohnungen

Einheit B:

drei 3,5 Zimmer sowie drei 4,5 Zimmer Mietwohnungen

Einheit C:

drei 3,5 Zimmer sowie zwölf 2,5 Zimmer Mietwohnungen

Einkaufen im Erdgeschoss

Einheit A: Run & Fit von Döbeli Sport

Die Erweiterung der Döbeli Sport AG auf 180 m² moderner Verkaufsfläche mit Spezial-Knowhow im Bereich Running & Fitness. Kompetente Beratung und Produkte der Marken Nike, Adidas und Asics sowie «on» im Bereich Laufsport und Under Armour im Fitness-Segment.

Einheit B und C: Migros-Filiale mit rund 1000 m² Verkaufsfläche

ausgebaut nach den neusten Ladenbaustandards der Migros Aare. So werden sämtliche Kühlmöbel mit Türen ausgestattet sein. Dies ist nicht nur besser für die Produktqualität,

sondern vor allem ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, da diese Kühler eine hohe Energieeffizienz aufweisen.

Die Seoner Ladenstrasse wird mit diesen zwei modernen Verkaufsflächen um einiges attraktiver. Kommen auch Sie vorbei am Eröffnungstag Donnerstag, 2. Juni 2016 und lassen Sie sich inspirieren vom zusätzlichen Seoner Verkaufsangebot!

Mit dem Slogan «**Leben im Unterdorf – mittendrin und doch so relaxed**» hat die mit der Vermarktung, Vermietung und Verwaltung betreute **Spaeti Konzept AG** aus Seengen den Nagel auf den Kopf getroffen: Das interessante Konzept darf sich einer immensen Nachfrage erfreuen. So wurden die vier Eigentumswohnungen bereits früh vor Baubeginn verkauft. Einige Mietwohnungen haben ihre Bewohner schon im Herbst 2015, vor dem effektiven Start der Erstvermietung, gefunden. Die Publikation der Mietwohnungen auf den gängigen Immobilienplattformen wurde kurz vor Weihnachten 2015 lanciert. Mit dem tollen Resultat, dass bereits Mitte März dieses Jahres für 19 der insgesamt 21 Mietwohnungen die Mietverträge abgeschlossen worden sind. Bezugsbereit werden die Wohnungen am 1. Oktober 2016 sein. **Momentan noch verfügbar sind zwei 4,5 Zimmer Woh-**



nungen in Einheit B mit je 125,4 m² Wohnfläche.

Warum die Mietwohnungen eine solch positive Nachfrage verzeichnen, sei hier erwähnt: Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Waschturm in der Wohnung – in Einheit B sogar im eigenen Reduit auf Wohnungsebene, die offenen Küchen sind modern und mit erstklassigen Geräten ausgerüstet. Die Badezimmer sind gross, hell und entsprechen mit den übergrossen Duschen höchsten Anforderungen. Abgerundet wird der hochwertige Innenausbau mit einem durchgehend verlegten Plattenboden in Parkett-Optik, was einerseits modern aussieht und ein positives Wohngefühl aufkommen lässt, andererseits auch einfach zu bewohnen und zu reinigen ist. Dies nur am Rande zum Innenausbau. Natürlich ist die Lage der Überbauung kaum zu übertreffen. Sie befindet sich direkt an der Seoner Ladenstrasse, inhouse Shopping ist möglich in der grosszügigen neuen Migros-Filiale, dem Coop direkt vis-à-vis und vielen weiteren Einkaufsgeschäften, welche den Alltag erleichtern. Entspannt eben, wie es im Slogan so schön heisst! Die Bushaltestelle direkt vor der Liegenschaft und der kurze Fussmarsch zum Bahnhof SBB bieten einen idealen Anschluss zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Und wer mit dem Auto unterwegs ist, findet einen Parkplatz in der Migros-Kundengarage im UG 1 der Überbauung. Selbstverständlich ist für die Mieter und Eigentümer eine eigene Parkgaragen-Etage im UG2 reserviert. Der begrünte Innenhof, welcher den Mietern und Eigentümern zur Verfügung steht und sich auf dem Dach der Migros befindet, gewährleistet entspanntes Geniessen der grosszügigen Terrassen und Balkone, welche bis zu 19,5 m² gross sind.

Details zu Wohnungsplänen, Konzept und Verfügbarkeiten finden Sie auf der eigens für die Überbauung errichteten Website www.underdorf-seon.ch.

UNTERDORF SEON

WOHNEN IM ZENTRUM

Kontaktdaten:

Vermietung & Verwaltung
Spaeti Konzept AG
für Bauen und Wohnen
Roosweg 55 | 5707 Seengen
079 888 40 13

vermietung@underdorf-seon.ch
www.underdorf-seon.ch



ERÖFFNUNG MIGROS SEON 2.-4. JUNI 2016



10% RABATT

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT*.

M Seon

Unterdorfstrasse 21
5703 Seon

Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch: 08.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 07.30 – 18.00 Uhr

* Ausgenommen Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen, Taxikarten, E-Loading, Gutscheine und Geschenkkarten. Diese Aktion beinhaltet auch M-Budget und bereits reduzierte Ware.

Seon

MIGROS

Ein M besser.

Es zieht Leben ins neue Schulhaus

Von **Antje Hermann** und **Pascal Weber**

Eine Vernissage der vierten Bezirksschule zu Friedrich Dürrenmatts: **Der Richter und sein Henker**

Endlich! Nach langer und lärmiger Bauzeit ist es geschafft - das neue Schulhaus Hertimatt 3 ist fertig. Der Bau der Schulhauses war nicht nur für die involvierten Bauleute überaus interessant, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft. Über die letzten Monate entstand aus dem roten Platz ein modernes Schulhaus, das neuen Klassen Platz bietet. Die Schule Seon hat dieses Projekt von Grund auf mitverfolgt, war die Baustelle doch direkt neben dem bereits bestehenden Hertimatt 2 Schulhaus. Einige Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule haben unter der Leitung von Prisca Nowotny dieses Projekt genau unter die Lupe genommen und die gesamte Bauzeit dokumentarisch festgehalten. Sie erhalten im Mai eine Sonderausgabe der «Bauzeitung» in Ihren Briefkasten und können so genau mitverfolgen, was wie entstanden ist und welche Bauphasen wann beendet wurden. Eindrucksvoll sind auch die Fotos, die das Geschriebene besser nachvollziehen lassen. In den nächsten Wochen wird es

ziemlich hektisch an der Schule – es werden Zügelkisten gepackt, ausgemistet und die Zimmer des neuen Schulhauses auskundschaftet. Sowohl die Schüler, als auch die Lehrer und das Bibliotheksteam freuen sich schon riesig darauf, die neuen Räume in Beschlag zu nehmen. Alle Seener, die nicht direkt in die Schule involviert sind, dürfen gerne Anfang Juni das neue Schulhaus und dessen Räumlichkeiten bei einem Tag der offenen Tür erkunden. Im Rahmen einer Feier wird das neue Schulhaus Hertimatt 3 offiziell übergeben. Wer jedoch schon früher einen Blick in die neuen Räume werfen möchte, ist herzlich willkommen.

Auch die Bibliothek, die in den letzten Wochen in einem Containerprovisorium untergebracht war, wird im neuen Hertimatt 3 untergebracht sein. Der Platz der letzten Wochen war begrenzt, in der neuen



Bibliothek ist viel Platz für die zahlreichen Bücher und Comics, so dass die Besucher zum Stöbern in den vielen literarischen Werken eingeladen werden.

Von Mitte Mai bis Mitte Juni findet in der Bibliothek des neuen Schulhauses Hertimatt 3 zudem eine kleine Vernissage statt. Hier können die Ergebnisse einer Projektarbeit der 4. Bezirksschule b begutachtet werden. Der Deutsch- und Zeichenunterricht für diese Schulklasse hat unter der Leitung von Antje Hermann und Caroline Casal stattgefunden und den Dürrenmatt-Klassiker «Der Richter und sein Henker» in beiden Schulfächern genau unter die Lupe genommen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich grosse Mühe gegeben, dieser Erzählung ein neues Gewand zu geben. Im Deutsch-Unterricht wurden schriftliche Ausarbeitungen von Tagebucheinträgen, Steckbrief-

fen zu den Protagonisten im Buch und Comics zu einzelnen Szenen gedichtet und niedergeschrieben. Die Schülerinnen und Schüler haben sich über einen längeren Zeitraum eigens ein Figurentagebuch zu den zentralen Figuren des Romans erarbeitet, um die Tagebucheinträge, Steckbriefe und Comics getreu dem Buch auszuarbeiten.

Im Zeichen-Unterricht wurden Arbeiten aus Schabkartontechnik gefertigt. Hier haben die Schülerinnen und Schüler mittels herkömmlichen Federn Zeichnungen aus Kartonmaterial gekratzt und die Werke sind grossartig geworden – entstanden sind sehenswerte Schwarz-Weiss-Bilder zu ausgewählten Szenen aus dem Kriminalroman von Dürrenmatt. Die Ausstellung ist während den obigen erwähnten Wochen während den regulären Öffnungszeiten der Bibliothek geöffnet.

Projektwoche der Oberstufe Seon

Von **Bernhard Fischer**

Während die schneeverrückten Schülerinnen und Schüler die Osterwoche im Schneesportlager verbrachten, bekamen die daheim gebliebenen Kinder die Möglichkeit, in je zwei zweitägigen Kursen ihre Interessen zu vertiefen oder Neues zu erkunden.

Die angebotenen Kurse waren vielfältig angelegt und reichten von wissenschaftlichen Themen über Gesundheit und Sport bis zu kulturellen und sozialen Auseinandersetzungen. Wer zum Beispiel einmal selber Seife, (schmackhafte!) Gummibärchen, Salzkristalle und Glibbermasse herstellen wollte, war im ganzwöchigen Praktikum Chemie am richtigen Ort. Einen Stock tiefer wurde handwerklich präzise gearbeitet: Im ersten Kurs formten die Teilnehmer Tiere aus verschiedensten Materialien, während sich im zweiten Kurs junge Zimmermänner und -frauen an kleinen Holzkästchen versuchten. Im gleichen Schulhaus hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihr Können im Tastaturschreiben zu vertiefen und die Computer besser kennen zu lernen. Auch in den Hauswirtschaftsräumen herrschte regen Betrieb: Im Kurs über Schokolade wurde eifrig degustiert und eigenhändig Pralinen hergestellt. Auch der Kurs «Bella Italia» nutzte jeweils die Küche, um neben dem Kennenlernen der italienischen Sprache und Kultur auch richtig italienisch kochen zu können. Daneben hatten die Teilnehmerinnen des Kurses «get smart – get fit» zwischenzeitlich gesunde Getreideriegel und Brötchen hergestellt und mit Gemüse zu einem feinen Essen ergänzt. Daneben haben sie sich auch sportlich im Freien betätigt.

Kunst und Kultur wurden gleich in mehreren Kursen grossgeschrieben. Zum einen entstand im Kurs «Auf den Spuren von Paul Klee» aus vielen Einzelteilen ein grosses Bild, bevor ein Tag später das Zentrum Paul Klee inklusive eines künstlerischen Workshops besucht wurde. Die Faszination für verschiedene Stempel- und Reproduktionsarten wurde den Teilnehmenden im Kurs über den Linoldruck



vermittelt. Das Arbeiten mit verschiedenen Werkzeugen war zunächst schwierig zu lernen, führte aber zu tollen Bildern. Schliesslich kamen die Musikliebhaber im Kurs zur Oper auf ihre Kosten, indem sie sich vor allem mit der Oper MacBeth von Verdi auseinandersetzten und diese dann später auch live ansehen gehen werden.

Letztlich hatten die Kinder in vielen Kursen die Möglichkeit, sich zu bewegen und neue Sport- und Spielarten kennen zu lernen. Neben dem Bike-Kurs, in welchem sich die Radfahrer in weg- und unwegsamen Gelände bewegen mussten, wurde ein Badminton- und Tennis-Kurs mit einem Besuch im Tenniscenter Aesch angeboten. Daneben konnten sich die Teilnehmer des Kurses Trendsportarten vor allem in der Kletterhalle austoben. Köpfchen beweisen mussten die Schülerinnen und Schüler in den Kursen «Jassen» und «Tipps und Tricks zum Thema Lernen», wo den Kindern neue Methoden in Spiel und Lernen aufgezeigt wurden. Schlussendlich bleibt der Kurs «Begegnungen» zu erwähnen: In vier Tagen entstanden in Zusammenarbeit mit Bewohner der Stiftung Satis vielfältige und bunte Figuren aus Holzlatten, welche gleich auf dem Schulareal aufgestellt wurden und nun den Pausenplatz verschönern.



Familienratgeber

Um Eltern in Seon bei ihren vielseitigen Herausforderungen zu unterstützen, stellte sich die Jugendkommission (JuKo) Seon der Aufgabe, einen Elternratgeber zu gestalten.

Dabei wurden folgende Ziele festgelegt:

- Der Ratgeber soll zur Seonerbevölkerung passen.
- Der Ratgeber soll als informatives Hilfsmittel für alle an der Erziehung beteiligten zur Verfügung stehen.
- Der Ratgeber soll allen Mut im «Abenteuer» Erziehung machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde ein Workshop mit verschiedenen Vertretern aus der Seonerbevölkerung oder Personen, die die hiesigen Verhältnisse kennen, organisiert. An einem Samstagnachmittag nahmen sich 7 Freiwillige und 2 Vertreter aus der JuKo Zeit für die Ideensammlung und das Erarbeiten der Ziele. Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für ihr tolles Engagement. Nach dem Workshop wurden in einer kleineren Gruppe die Informationen zusammengeführt und das Layout erstellt. Anschliessend wurde der Druck-

auftrag erteilt sowie die Verteilung via Schüler an die Eltern anfangs Sommer organisiert. Der Ratgeber soll in Zukunft bei der Gemeinde und der Schule aufliegen, sowie online auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet werden. Die Väter- und Mütterberatung erhält ebenfalls Exemplare zugestellt.



Von links nach rechts: Fabian Birrer (Jugendarbeiter), Daniela Meier (Lehrerin), Margrit Ruf (Väter und Mütter Beraterin), Claudia Crescenti (Waldspielgruppen Leiterin), Dimitri Moening (FC Seon), Edi Rohr (Gemeinderat), Jürg von Niederhäusern (ref. Pfarrer), Anil Köseciogullari (JuKo-Mitglied),
Fotografin: Nathalie Gloor (JuKo-Mitglied)

Skilager Oberstufe Seon in Davos 2016

Von Pascal Weber





Wenn sie mehr wissen wollen über ...

- unser Team
- das einzigartige Ambiente
- Vibrationstraining mit Powerplate
- ganzheitliche Ernährungsumstellung
- die Stoffwechsellkur (bis 10% Gewichtsverlust in 3 Wochen)
- das Anti Cellulite Programm
- Bodyforming mit der Airpressure-Methode

... dann rufen Sie uns an und vereinbaren noch heute einen Beratungstermin!

artwork.ch



POWERTRAINING seetal

Schulstrasse 3 079 915 52 43
5707 Seengen www.powertrainingseetal.ch

30 Jahre Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal Seon

Das Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Anstelle eines grossen Festes werden während des ganzen Jahres diverse kleinere Veranstaltungen speziell für unsere Bewohnenden, aber auch für die Öffentlichkeit, organisiert.

Am Sonntag, 13. März 2016, fand der erste offizielle Jubiläumsanlass statt. Zusätzlich zum alljährlichen Frühlingsbrunch durften die Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen des Alters- und Pflegeheims Unteres Seetal werfen.

Bereits Wochen zuvor liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In den Gruppenstunden wurde fleissig gewerkt, genäht, gestrickt und sogar gebacken, damit auch alles rechtzeitig fertig war für den Verkaufsstand der Aktivierung. Für den Foxtrail wurden Rätsel ausgetüfelt, Hinweise versteckt und märchenhaft dekoriert.

Am Sonntag war es dann endlich soweit. Schon früh morgens duftete es herrlich nach frisch gebackenen Zöpfen und Brötchen. Diverse Käsesorten, raffiniert kreierte Fleischplatten und das gesunde Birchermüesli rundeten das wunderbar hergerichtete Buffet ab. Schon bald trafen die ersten Gäste ein. Es wurde fleissig Rösti mit Spiegelei bestellt und die allseits beliebte heisse «Schoggi» durfte natürlich auch nicht fehlen. Um 11:00 Uhr startete der Foxtrail «auf den Spuren der Märchen». Kleine Hinweise – und gelegentlich ein Tipp von der Postenbetreuung – lotsten die Gäste, Bewohnenden und Mitarbeitenden durch unser Heim. Als erstes wurde Rapunzel ganz oben in ihrem Turm besucht. Von dort ging es weiter zur Wohngruppe B, wo das Dornröschen immer noch schlief. Der nächste Hinweis führte zu Schneewittchen und den sieben Zwergen in den Garten, die ratlos mit einem kaputten «Haueli» auf Hilfe warteten. Wer kennt sich wohl besser aus mit Reparaturen als die Technik? In deren Werkstatt fanden die Besucher eine grosse Truhe vor. Das Innere der Tru-

he beherbergte einen Goldschatz und eine Karte, die in die Aktivierung zu Frau Holle führte. Ein Waschbrett und eine Seife verwiesen auf die Wäscherei, wo der letzte Tipp zum Posten der Verpflegung versteckt war. Mit kreativ verzierten Taucherbrillen ausgestattet, durften die Gäste ihren Geruchssinn auf die Probe stellen. Ein Abschlussfoto mit lustigen Accessoires und eine kleine Aufmerksamkeit – unsere Jubiläumsschokolade – rundeten den aufregenden Foxtrail ab. Die intensiven Vorbereitungen haben sich gelohnt und wir dürfen auf einen gelungenen ersten Jubiläumsanlass zurückblicken.

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 18. August 2016

19:30 Uhr - öffentlicher Vortrag mit dem Falkner Eric Widmer

Samstag, 15. Oktober 2016

11:00 bis 17:00 Uhr - Herbstmarkt mit Moschten und Metzgete

Informationen, Bilder und Berichte rund um unser Jubiläum finden Sie auf unserer Homepage: www.altersheim-seon.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Seetal-Expo 2016

Herbstmarkt Unterdorf 2016

Es ist wieder soweit, die **Seetal-Expo 2016** in Seon, öffnet ihre Tore vom **13. bis 16. Oktober 2016**. Die Vorbereitungen zur Gewerbeausstellung laufen und das OK ist hoch motiviert, den Ausstellern eine professionelle Plattform und den Besuchern eine vielseitige und interessante Palette an Dienstleistern und Produkten zu bieten. Erklärtes Ziel ist die hohe Leistungsfähigkeit und Vielfalt des Seetaler Gewerbes repräsentativ und kundenfreundlich zu präsentieren. Die Seetal-Expo bietet die Gelegenheit zu neuen Kundenkontakten sowie den wertvollen Erfahrungsaustausch mit anderen Gewerbetreibenden. Selbstverständlich fehlen die verschiedenen «Beizli» nicht, verteilt auf das ganze Expogelände, damit auch der gemütliche und kulinarische Teil nicht zu kurz kommt. Das Expogelände mitten in Seon ist ideal gelegen und mit Bus und Bahn gut erreichbar. Das OK hofft auf zahlreiche Besucher, die der Seetal-Expo während den vier Ausstellungstagen einen Besuch abstatten.

Weitere Informationen für Aussteller und für Besucher finden Sie auf der Webseite: www.seetalexpo.ch. Das OK freut sich schon jetzt auf Sie!

Schon zum 18. Mal präsentieren sich Seoner Detaillisten, Vereine, Institutionen, sowie professionelle Märtfahrer, im verkehrsfreien Unterdorf. Spezialangebote, Neuheiten, und ein vielfältiges Verpflegungsangebot stehen für Sie bereit.

Samstag, 17. September 2016 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Sie sehen, den Samstag verbringen Sie am besten mit der ganzen Familie im Seener Unterdorf.

Wir freuen uns auf Sie. Also, bis bald und uf wederluege.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.ladenstrasse-seon.ch.

seenerverein

DV von «seetalsingt» in Meisterschwanden

Der gemischte Chor von Fahrwangen-Meisterschwanden hatte die Seetaler Chöre zur Delegierten-Versammlung eingeladen. Im sehr schönen Saal der reformierten Kirchgemeinde wurden alle Delegierten der 11 Chöre empfangen. Auch nahmen zwei Gastchöre und der Präsident des AKG, Herr Werner Werder, an der DV teil. Zuerst gab es ein sehr gutes Nachtessen im schön bereitgestellten Saal. Die Sitzung wurde mit einem gemeinsamen Lied eröffnet. Vize-Präsidentin Patrizia Haller, begrüßte alle mit dem Zitat von Victor Hugo: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist». Erfreulich ist, dass der Mitgliederbestand bis auf minus vier Mitglieder gehalten werden konnte. Damit dies weiterhin so bleibt, muss Werbung für neue Sängerinnen und Sänger in jedem Verein vorne stehen. Die neuen Verbandsaktivitäten und Kursangebote im 2016 finden Sie alle unter www.seetalsingt.ch. Bei den Wahlen wurde der ganze Vorstand

mit Applaus bestätigt. Ebenso wurde unser bisheriger Aktiv-Präsident, Heinz Lüscher, mit grossem extra Applaus bestätigt. Das nächste Seetaler-Sängertreffen findet am 28. Mai 2016 statt und wird durch den Gemischten Chor Fahrwangen-Meisterschwanden organisiert. Dort soll das Lied «s'Seetal im Bluescht» von allen Chören gemeinsam gesungen werden. Das Ziel ist, dieses Lied im ganzen Seetal wie zu einer Art Volkshymne zu machen. Zum Schluss der Versammlung wurde um 21.15 Uhr das Schlusslied «Hab oft im Kreise der Lieben» gesungen. Anschliessend blieben die Delegierten noch eine Weile zu lockeren Gesprächen und zum Gedankenaustausch gemütlich beisammen.

Wir danken den Sängerinnen und Sängern von Fahrwangen-Meisterschwanden für die Gastfreundschaft, das gute Essen und den Kaffee mit selbstgemachtem leckeren Torten-Dessert.



Das Jugendhaus lebt!

Von **Fabian Birrer**

Im Januar 2016 übernahm ich, Fabian Birrer, als neuer Jugendarbeiter offiziell die Stelle in Seon. Nach fünf Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit durch den Vorgänger Beni Zahner übernahm ich etablierte Angebote und ein guter Start war möglich.

«Es ist super, dass die Jugend in Seon einen Ort hat, um sich zu treffen. Das neue Jugendhaus ist der Hammer!» – Schüler aus Seon

Das Jugendhaus am Friedhofweg

Im letzten Sommer bezog die Jugendarbeit ein eigenes Haus am Friedhofweg, zentral gelegen zwischen den Schulhäusern und den Turnhallen. Es ist jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag geöffnet und wird rege genutzt. Jugendliche kommen vorbei, um sich zu treffen, Karten zu spielen, Musik zu hören, sich zu informieren und beraten, Sackgeldjobs zu fassen und natürlich auch einfach zum «chillen» und plaudern.

Jugendarbeit am Unterdorfmarkt

Eine Gruppe von zwölf Jugendlichen engagierte sich letztes Jahr am Unterdorfmarkt und stellte wieder einen Stand auf die Beine. Bei prächtigem Wetter wurden fleissig leckere Crêpes zubereitet und feine Fruchtdrinks gemixt. Zum Dank für das Engagement gab es im Oktober ein Pizza-Essen mit Kino im Jugendhaus.

Sportnacht im Januar

Rund 50 Jugendliche nutzten die offene Turnhalle am Samstag. Am Anfang startete ein Fussballturnier in der ganzen Halle. Danach wurde die Halle mit Bänken unterteilt. Während auf der einen Seite ein Fussballcup mit Zweierteams stattfand wurden auf der anderen Seite fleissig Saltos und andere Sprünge trainiert, mit Tennisbällen für die nächste Schneeschlacht Zielsicherheit geübt, Basketball gespielt und gar Barren geturnt. Um 22.30 Uhr räumten alle gemeinsam auf. Glück und erschöpft machten sich auch die letzten Teilnehmenden auf den Nachhauseweg. Die Sportnacht war ein voller Erfolg und das Angebot wird im Herbst sicher fortgeführt.



Skitag im Februar

Schon zum dritten Mal wurde am 28. Februar gemeinsam mit der Jugendarbeit Lenzburg ein Tagesausflug in die Berge organisiert. Das topmotivierte Dreiergespann aus Seon (Claudia, Noelle und Livia) stellte das Ganze zusammen mit drei Jugendlichen aus Lenzburg auf die Beine. Sie holten selber Offerten ein, fragten Sponsoren an, organisierten das Essen im Bergrestaurant, backten und verkauften Kuchen und vieles mehr. Am 28. Februar fuhren so 21 Jugendliche aus Seon und 16 aus Lenzburg nach Elm und genossen einen prächtigen Tag auf der Piste.

Ein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren, welche den Ausflug möglich machten. Aus Seon zählten wir auf die Unterstützung der Seetal Apotheke, Fahrschule Läuپی, Mazda Garage Wyser und der Familie Béchir.

Sitzplätzli-Konferenz

Das Jugendhaus am Friedhofweg verfügt über einen sehr schönen Sitzplatz, der von vielen Jugendlichen auch ausserhalb der Öffnungszeiten und der Präsenz des Jugendarbeiters benutzt wird. Vor allem am Freitagabend treffen sich viele Jugendliche, welche zwar nicht mehr in Seon in die Schule gehen, aber noch hier wohnen. Für die Jugendlichen ist es wichtig, einen Platz zu haben, an dem sie sich treffen. Leider läuft das Ganze noch nicht perfekt, manchmal wird viel Abfall liegen gelassen und zu laut Musik gespielt oder das frisch reparierte «Töffli» lautstark vorgeführt.

Um diese Problematiken anzugehen und zu verhindern, dass der Treffpunkt zu einem Störfaktor in der Nachbarschaft wird, wurde Ende Januar eine «Plätzli-Konferenz» einberufen, zu der alle Nutzer des «Plätzlis» eingeladen wurden. Über zwanzig Jugendliche nahmen teil. Es wurden drei Grundregeln gemeinsam festgelegt, vor allem betreffend Lärm und Abfall. Es waren sich alle einig, dass zum Platz Sorge getragen werden soll, damit sich die Jugend auch künftig daran erfreuen kann.

«Wir schätzen es sehr, dass die Gemeinde Seon der Jugend einen coolen Treffpunkt zur Verfügung stellt. Das ist nicht selbstverständlich!» – Luca Iff

Es wurden auch verschiedene Verschönerungen des Plätzlis (Tisch abschleifen, mehr Sitzgelegenheiten etc.) und weitere Optimierungen diskutiert. Eine Arbeitsgruppe nimmt diese nun in Angriff. Die Erfahrung aus der Jugendarbeit zeigt, dass Jugendliche mehr Sorge tragen, wenn sie selber mitgestalten können und Verantwortung übernehmen. Sollten Sie dennoch störende Aktivitäten feststellen, bitte sprechen Sie die Anwesenden direkt an oder nehmen Sie Kontakt mit der Jugendarbeit auf.

Sackgeldjobs

Haben Sie den Frühlingsputz schon erledigt? Die Jugendarbeit vermittelt auch dieses Jahr Arbeiten von Ihnen persönlich oder Ihrer Firma an Jugendliche. Als Jobanbieter tragen Sie dazu bei, dass motivierte Jugendliche aus dem Dorf die Möglichkeit haben, sich ein Sackgeld zu verdienen und Arbeitserfahrung zu sammeln. Beispiele wären Gartenarbeiten, aufräumen / entsorgen, malen, Computer-Support, Smartphone- oder Tablet-Kurse, Reinigungsarbeiten, Versandaktionen etc.

Anmeldung und weitere Infos auf:

www.jugendarbeit-seon.ch/sackgeld-jobs.

Jugendkulturtag 2016 am 28. Mai in Lenzburg

Im Mai wird zum zweiten Mal ein Jugendkulturtag gemeinsam mit den Jugendarbeitsstellen Lenzburg, Lotten, Niederlenz und Möriken-Wildegg auf die Beine gestellt. Elf abwechslungsreiche und

spannende Workshops können besucht werden. Anmeldung und mehr Informationen unter www.jukuta.ch.

Präsenzzeiten

Die Jugendarbeit ist jeweils am Mittwoch und Freitagnachmittag in Seon präsent. Wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben, können sie mich telefonisch oder per E-Mail kontaktieren. Sie können mich auch gerne in der Anlaufstelle im Jugendhaus besuchen. Weitere Informationen über die Jugendarbeit Seon und die aktuellen Angebote finden Sie auf der Homepage www.jugendarbeit-seon.ch.

Wenn Sie Anregungen (z.B. welche Angebote noch fehlen in Seon), Wünsche, Ideen oder Fragen haben, melden Sie sich doch bei der Jugendarbeit.



**Jugend
arbeit
Seon**

Kontaktdaten:

Jugendarbeit Seon | Friedhofweg 4 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60
E-Mail: fabian.birrer@jugendarbeit-seon.ch
www.jugendarbeit-seon.ch



**Aus dem richtigen
Holz gefertigt.**

Möbelwerkstatt Christoph Savoy
Unterdorfstrasse 2
5703 Seon
Telefon 062 775 25 10
www.savoymoebel.ch

**HÜSLER
NEST™**

Das original Schweizer Naturbett.

Musikschule im Mühlerama

Ende März wurden Vorführungen zweier Schülerbands, des Schülerchors und Gitarrenschülerinnen von Herrn Harter in der stimmungsvollen Atmosphäre des Mühlerama-Event-Saals durchgeführt. Weitere Vorspiele von Harfe und Cello fanden im oberen Stock des Mühleramas statt. Die Musikschule dankt André und Bernadette Zemp herzlich für die Möglichkeit, das Mühlerama für ihre Vorspiele zu benutzen.





switex.ch

HOL DIR DIE BESTEN UND COOLSTEN T-SHIRTS ONLINE BEI **SWITEX.CH**

Ganz nach Deinem Geschmack! Wähle aus Tausenden von coolen T-Shirt.

Wir bedrucken oder besticken auf Wunsch sämtliche Textilien.



seidensticker



Stedman



anvil



diestar ag | Unterdorfstrasse 6 | CH-5703 Seon | info@switex.ch

DRUCK mit WIR.ch

WIR DRUCKEN IHRE DRUCKSACHEN

BLACHE	2x1 Meter	56 CHF
ROLL UP	ab	124 CHF
BRIEFPAPIER	500 Ex. 4-farbig	292 CHF
VISITENKARTEN	250 Ex. 4-farbig	43 CHF

100%
WIR

consultingstar GmbH | Neumattstrasse 2 | CH-5703 Seon | WIR@druckmitwir.ch



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Bei uns können Sie offene Türen einrennen... und Ihre Anliegen gleich mitbringen.

In Geldangelegenheiten kennen wir uns aus. Kein Wunder, können wir doch aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Seit 1868 ist die Hypi die verlässliche Partnerin in allen Geld-, Finanzierungs- und Vorsorgefragen.

Also nur keine Hemmungen – kommen Sie einfach vorbei!

Das Team in **Seon** nimmt sich **gerne Zeit für Sie** und freut sich auf die Herausforderung, Sie mit kompetenten Antworten und flexiblen, individuellen Lösungen weiter zu bringen.

Werner Stulz und Team
Seetalstrasse 47
Seon
062 769 78 40



Hypothekarbank
Lenzburg